



## II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

### 1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

### 2. Bewertung der Leistung und Befähigung <sup>1)</sup>

(Nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen)

	Punkte
<b>a) Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken</b>	
Planung des Unterrichts	<input type="text"/>
fachliche Fundierung des Unterrichts, Medienkompetenz	<input type="text"/>
didaktisch-methodisches Vorgehen, souveräne Klassenführung	<input type="text"/>
Unterrichtserfolg, Bewertung	<input type="text"/>
Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="text"/>
Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="text"/>
Umgang mit Heterogenität	<input type="text"/>
Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>b) Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten</b>	
Erziehungsberechtigte: Information, Beratung, Unterstützung	<input type="text"/>
Kollegium, Unterstützung von Seiteneinsteigern	<input type="text"/>
Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="text"/>
Externe (z. B. Kirchen, Schulpsychologen, Vereine, Wirtschaft u. a)	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>c) Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung <sup>2)</sup></b>	
Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit	<input type="text"/>
Urteilsvermögen	<input type="text"/>
Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit	<input type="text"/>
Einsatzbereitschaft	<input type="text"/>
Belastbarkeit	<input type="text"/>
Fortbildungsbereitschaft, lebenslanges Lernen	<input type="text"/>
Eigenständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

<b>d) Weitere Tätigkeiten</b> <sup>3)</sup>	
Fachberater	<input type="text"/>
Oberstufenberater	<input type="text"/>
Beratungslehrer	<input type="text"/>
Mentor	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>e) Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter</b> <sup>4)</sup>	
Mitarbeiterführung	<input type="text"/>
Organisation	<input type="text"/>
Planung	<input type="text"/>
Leitung von Konferenzen	<input type="text"/>
Schulentwicklung	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>Gesamturteil:</b> <sup>5)</sup>	<input type="text"/>

<b>Begründung des Gesamturteils:</b> <sup>6)</sup>

**Bewertungsstufen:**

- 16 Punkte = übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße
- 13 bis 15 Punkte = übertrifft die Anforderungen
- 10 bis 12 Punkte = übertrifft im Wesentlichen die Anforderungen
- 7 bis 9 Punkte = entspricht den Anforderungen
- 4 bis 6 Punkte = entspricht im Wesentlichen den Anforderungen
- 1 bis 3 Punkte = entspricht nur eingeschränkt den Anforderungen
- 0 Punkte = entspricht nicht den Anforderungen

**Anmerkungen:**

- 1) Die Punkte zu jeder Merkmalsgruppe und das Gesamturteil jeder Merkmalsgruppe sind auf eine Stelle hinter dem Komma nach der mathematischen Rundungsregel zu runden.
- 2) Die Einzelmerkmale dieses Leistungs- und Befähigungsmerkmals sind schon notwendigerweise auch bei den Einzelmerkmalen der übrigen Leistungs- und Befähigungsmerkmale mitberücksichtigt. Wegen der besonderen Bedeutung dieser Einzelmerkmale werden diese aber nochmals gesondert bewertet.
- 3) Bei den Tätigkeiten als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer und Mentor ist jede Tätigkeit einzeln zu bewerten. Nicht wahrgenommene und nicht bewertete Tätigkeiten sind zu streichen.
- 4) Die Bewertung dieser Merkmalsgruppe erfolgt nur für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter sowie für Fachleiter.
- 5) Das Gesamturteil ist bis auf eine Stelle hinter dem Komma zu berechnen. Hierbei werden die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale wie folgt gewichtet: Für die Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter: Die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“, „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“ und „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ werden jeweils mit 20 vom Hundert, das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter“ wird mit 40 vom Hundert berücksichtigt. Für Fachleiter, die zusätzlich als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer oder Mentor tätig sind: Die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“, „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“, „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ werden jeweils mit 20 vom Hundert, die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Weitere Tätigkeiten“ mit 10 von Hundert und „Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter“ mit 30 vom Hundert berücksichtigt. Für die Beamten mit Ausnahme der Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter, die zusätzlich als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer oder Mentor tätig sind: Das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“ wird mit 40 vom Hundert, die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“, „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ und „Weitere Tätigkeiten“ werden jeweils mit 20 vom Hundert berücksichtigt. Für die Beamten mit Ausnahme der Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter, die weder als Fachberater noch als Oberstufenberater noch als Beratungslehrer noch als Mentor tätig sind: Das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken“ wird mit 50 vom Hundert, das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten“ mit 30 vom Hundert und das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals „Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung“ mit 20 vom Hundert berücksichtigt.
- 6) Die Bewertung ist zusammenfassend schriftlich zu begründen.

### 3. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung/Gleichstellung

Bei der Beurteilung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja

nein

### III. Potenzialanalyse, Einsatz- und Eignungshinweise

#### Einzelmerkmale:

Dialogfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Initiative, Innovationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit, Rollenbewusstsein, Strategische Kompetenz, Teamfähigkeit, Fortbildungsbereitschaft

Der Beamte ist unter Würdigung der vorgenannten Einzelmerkmale für den Einsatz in (künftigen) Funktion(en) als

uneingeschränkt geeignet

eingeschränkt geeignet

nicht geeignet

#### Begründung <sup>1)</sup>:

#### Anmerkung:

<sup>1)</sup> Die Eignung des Beamten für künftige Dienstaufgaben ist festzustellen und zu begründen. Bei eingeschränkter Eignung sind die Bereiche darzulegen, wo eine uneingeschränkte Eignung noch fehlt, möglichst ergänzt um Personalentwicklungsmaßnahmen.

### IV. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten; Fortbildungsvorschläge

### V. Förderung, Verwendung



## II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

### 1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

### 2. Bewertung der Leistung und Befähigung <sup>1)</sup>

(Nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen)

	Punkte
<b>a) Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken</b>	
Planung des Unterrichts	<input type="text"/>
fachliche Fundierung des Unterrichts, Medienkompetenz	<input type="text"/>
didaktisch-methodisches Vorgehen, souveräne Klassenführung	<input type="text"/>
Unterrichtserfolg, Bewertung	<input type="text"/>
Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="text"/>
Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="text"/>
Umgang mit Heterogenität	<input type="text"/>
Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>b) Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten</b>	
Erziehungsberechtigte: Information, Beratung, Unterstützung	<input type="text"/>
Kollegium, Unterstützung von Seiteneinsteigern	<input type="text"/>
Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="text"/>
Externe (z. B. Kirchen, Schulpsychologen, Vereine, Wirtschaft u. a)	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
<b>c) Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung <sup>2)</sup></b>	
Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit	<input type="text"/>
Urteilsvermögen	<input type="text"/>
Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit	<input type="text"/>
Einsatzbereitschaft	<input type="text"/>
Belastbarkeit	<input type="text"/>
Fortbildungsbereitschaft, lebenslanges Lernen	<input type="text"/>
Eigenständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

## Probezeitbeurteilung

## I. Personalangaben

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Besoldungsgruppe		Landesamt für Schule und Bildung, Standort	
seit:		Schule:	
Funktion:		Schwerbehindert oder gleichgestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Teilzeitbeschäftigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  mit <input type="text"/> / <input type="text"/> Stunden/Woche
Beurteilungszeitraum von		bis	
Besonderheiten (Abordnung, Freistellung oder Ähnliches)			
Beurteiler			
Name, Vorname		Amts-, Dienstbezeichnung	Funktion
Dienststelle		Organisationseinheit	

## II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

### 1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

### 2. Bewertung der Leistung und Befähigung

(Die Bewertung der Leistungs- und Befähigungsmerkmale erfolgt durch Ankreuzen; nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen)

Merkmale		überdurchschnittlich bewährt (10–16 Punkte)	bewährt (4–9 Punkte)	nicht bewährt (0–3 Punkte)
a)	<b>Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken</b>			
	Planung des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	fachliche Fundierung des Unterrichts, Medienkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	didaktisch-methodisches Vorgehen, souveräne Klassenführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unterrichtserfolg, Bewertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Umgang mit Heterogenität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	<b>Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten</b>			
	Erziehungsberechtigte: Information, Beratung, Unterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kollegium, Unterstützung von Seiteneinsteigern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Externe (z. B. Kirchen, Schulpsychologen, Vereine, Wirtschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	<b>Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung <sup>1)</sup></b>			
	Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Urteilsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einsatzbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fortbildungsbereitschaft, lebenslanges Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Eigenständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



<b>d)</b>	<b>Weitere Tätigkeiten</b> <sup>2)</sup>			
	Fachberater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Oberstufenberater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beratungslehrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mentor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>e)</b>	<b>Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter</b> <sup>3)</sup>			
	Mitarbeiterführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Planung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Leitung von Konferenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schulentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung/Gleichstellung

Bei der Beurteilung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja

nein

### III. Abschließende Beurteilung

Der Beamte hat sich in der bisherigen Probezeit

überdurchschnittlich bewährt.

bewährt.

Er ist für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit geeignet.

Die Bewährung des Beamten kann in der bisherigen Probezeit noch nicht abschließend festgestellt werden.

Begründung:

Der Beamte hat sich in der bisherigen Probezeit nicht bewährt.

Er ist für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nicht geeignet.

<sup>1)</sup> Die Einzelmerkmale dieses Leistungs- und Befähigungsmerkmals sind schon notwendigerweise auch bei den Einzelmerkmalen der übrigen Leistungs- und Befähigungsmerkmale mitberücksichtigt. Wegen der besonderen Bedeutung dieser Einzelmerkmale werden diese aber nochmals gesondert bewertet.

<sup>2)</sup> Bei den Tätigkeiten als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer, Mentor ist jede Tätigkeit einzeln zu bewerten. Nicht wahrgenommene und nicht bewertete Tätigkeiten sind zu streichen.

<sup>3)</sup> Die Bewertung dieser Merkmalsgruppe erfolgt nur für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter sowie für Fachleiter.

<sup>4)</sup> Eine überdurchschnittliche Bewährung kann nur dann festgestellt werden, wenn – unter Berücksichtigung der Gewichtungsanteile gemäß Ziffer V Nummer 4.2 – mehr als 50 % der Leistungs- und Befähigungsmerkmale in der Spalte „überdurchschnittlich bewährt“ angekreuzt wurden und kein Merkmal in der Spalte „nicht bewährt“.

<sup>5)</sup> Eine Bewährung in der bisherigen Probezeit kann nur dann nicht abschließend festgestellt werden, wenn – unter Berücksichtigung der Gewichtungsanteile gemäß Ziffer V Nummer 4.2 – mehr als 50 % der Leistungs- und Befähigungsmerkmale in der Spalte „nicht bewährt“ angekreuzt wurden.

**IV. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten; Fortbildungsvorschläge**

**V. Förderung, Verwendung**

**VI. Unterschrift Beurteiler**

<p>_____</p> <p>Datum</p>	<p>_____</p> <p>Unterschrift Beurteiler</p>
---------------------------	---

## VII. Eröffnung der Beurteilung

Die Beurteilung wurde dem Beamten durch Aushändigung einer Abschrift  
am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_ eröffnet.  
Unterschrift Beurteiler

## VIII. Erörterung der Beurteilung

Auf die Erörterung der Beurteilung wurde am \_\_\_\_\_ durch  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ verzichtet.  
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

Die Erörterung der Beurteilung erfolgte am \_\_\_\_\_ zwischen  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

## IX. Stellungnahme des Beamten

Der Beurteilung ist

eine Stellungnahme des Beamten angefügt.

keine Stellungnahme des Beamten angefügt.

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Personalstelle

## I. Personalangaben

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Besoldungsgruppe  seit:		Landesamt für Schule und Bildung, Standort  Schule:	
Funktion:		Schwerbehindert oder gleich- gestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Teilzeitbeschäftigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  mit <input type="text"/> / <input type="text"/> Stunden/Woche
Beurteilungszeitraum von		bis	
Besonderheiten (Abordnung, Freistellung oder Ähnliches)			
Beurteiler			
Name, Vorname		Amts-, Dienstbezeichnung	Funktion
Dienststelle		Organisationseinheit	

## II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

### 1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

### 2. Bewertung der Leistung und Befähigung

(Nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen)

	Punkte
<b>a) Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken</b>	
Planung des Unterrichts	<input type="text"/>
fachliche Fundierung des Unterrichts, Medienkompetenz	<input type="text"/>
didaktisch-methodisches Vorgehen, souveräne Klassenführung	<input type="text"/>
Unterrichtserfolg, Bewertung	<input type="text"/>
Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="text"/>
Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="text"/>
Umgang mit Heterogenität	<input type="text"/>
Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="text"/>
<b>b) Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten</b>	
Erziehungsberechtigte: Information, Beratung, Unterstützung	<input type="text"/>
Kollegium, Unterstützung von Seiteneinsteigern	<input type="text"/>
Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="text"/>
Externe (z. B. Kirchen, Schulpsychologen, Vereine, Wirtschaft u. a)	<input type="text"/>
<b>c) Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung <sup>1)</sup></b>	
Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit	<input type="text"/>
Urteilsvermögen	<input type="text"/>
Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit	<input type="text"/>
Einsatzbereitschaft	<input type="text"/>
Belastbarkeit	<input type="text"/>
Fortbildungsbereitschaft, lebenslanges Lernen	<input type="text"/>
Eigenständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit	<input type="text"/>

**d) Weitere Tätigkeiten** <sup>2)</sup>

Fachberater	
Oberstufenberater	
Beratungslehrer	
Mentor	

**e) Wahrnehmung von Führungsfunktionen  
als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter** <sup>3)</sup>

Mitarbeiterführung	
Organisation	
Planung	
Leitung von Konferenzen	
Schulentwicklung	

**Bewertungsstufen:**

- 16 Punkte = übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße
- 13 bis 15 Punkte = übertrifft die Anforderungen
- 10 bis 12 Punkte = übertrifft im Wesentlichen die Anforderungen
- 7 bis 9 Punkte = entspricht den Anforderungen
- 4 bis 6 Punkte = entspricht im Wesentlichen den Anforderungen
- 1 bis 3 Punkte = entspricht nur eingeschränkt den Anforderungen
- 0 Punkte = entspricht nicht den Anforderungen

**Anmerkungen:**

- 1) Die Einzelmerkmale dieses Leistungs- und Befähigungsmerkmals sind schon notwendigerweise auch bei den Einzelmerkmalen der übrigen Leistungs- und Befähigungsmerkmale mitberücksichtigt. Wegen der besonderen Bedeutung dieser Einzelmerkmale werden diese aber nochmals gesondert bewertet.
- 2) Bei den Tätigkeiten als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer, Mentor ist jede Tätigkeit einzeln zu bewerten. Nicht wahrgenommene und nicht bewertete Tätigkeiten sind zu streichen.
- 3) Die Bewertung dieser Merkmalsgruppe erfolgt nur für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter sowie für Fachleiter.

**3. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung/Gleichstellung**

Bei der Beurteilung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja

nein

**III. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten; Fortbildungsvorschläge**

**IV. Förderung, Verwendung**

**V. Unterschrift Beurteiler**

_____ Datum	_____ Unterschrift Beurteiler
----------------	----------------------------------

## VI. Eröffnung der Beurteilung

Die Beurteilung wurde dem Beamten durch Aushändigung einer Abschrift

am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_ eröffnet.  
Unterschrift Beurteiler

## VII. Erörterung der Beurteilung

Auf die Erörterung der Beurteilung wurde am \_\_\_\_\_ durch  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ verzichtet.  
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

Die Erörterung der Beurteilung erfolgte am \_\_\_\_\_ zwischen  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

## VIII. Stellungnahme des Beamten

Der Beurteilung ist

- eine Stellungnahme des Beamten angefügt.
- keine Stellungnahme des Beamten angefügt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personalstelle

## I. Personalangaben

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Besoldungsgruppe	Landesamt für Schule und Bildung, Standort		
seit:	Schule:		
Funktion:	Schwerbehindert gleichgestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	oder	Teilzeitbeschäftigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein mit <input type="text"/> / <input type="text"/> Stunden/Woche
Beurteilungszeitraum von		bis	
Besonderheiten (Abordnung, Freistellung oder Ähnliches)			
Beurteiler			
Name, Vorname	Amts-, Dienstbezeichnung		Funktion
Dienststelle		Organisationseinheit	



## II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

### 1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungs- und Befähigungsmerkmalen deutlich werden. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

### 2. Bewertung der Leistung und Befähigung

(Nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen)

#### a) Fachkompetenz

Fachwissen	<input type="text"/>
Fachkönnen	<input type="text"/>
Güte der Arbeitsergebnisse (Qualität und Quantität der Arbeit)	<input type="text"/>
Fachliches Interesse	<input type="text"/>

#### b) Methodenkompetenz

Arbeitsstrukturierung	<input type="text"/>
Arbeitsmethoden	<input type="text"/>
Arbeitstechniken	<input type="text"/>
Verhandlungsgeschick	<input type="text"/>

#### c) Selbstkompetenz

Belastbarkeit	<input type="text"/>
Verantwortungsbewusstsein	<input type="text"/>
Innovationspotenzial	<input type="text"/>
Lernfähigkeit	<input type="text"/>

#### d) Sozialkompetenz

Teamverhalten	<input type="text"/>
Kommunikation	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit	<input type="text"/>
Adressatengerechtigkeit	<input type="text"/>

#### e) Führungskompetenz

Mitarbeiterorganisation	<input type="text"/>
Entscheidungsfähigkeit	<input type="text"/>
Informationsverhalten	<input type="text"/>
Leistungsorientierung	<input type="text"/>

**Bewertungsstufen:**

- 16 Punkte = übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße
- 13 bis 15 Punkte = übertrifft die Anforderungen
- 10 bis 12 Punkte = übertrifft im Wesentlichen die Anforderungen
- 7 bis 9 Punkte = entspricht O:ßden Anforderungen
- 4 bis 6 Punkte = entspricht im Wesentlichen den Anforderungen
- 1 bis 3 Punkte = entspricht nur eingeschränkt den Anforderungen
- 0 Punkte = entspricht nicht den Anforderungen

**3. Körperliche Befähigung (soweit erforderlich)**

**4. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung/Gleichstellung**

Bei der Beurteilung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja  nein

**III. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten; Fortbildungsvorschläge**

**IV. Förderung, Verwendung**

**V. Unterschrift Beurteiler**

\_\_\_\_\_

DatumUnterschrift Beurteiler

## VI. Eröffnung der Beurteilung

Die Beurteilung wurde dem Beamten durch Aushändigung einer Abschrift

am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_ eröffnet.  
Unterschrift Beurteiler

## VII. Erörterung der Beurteilung

Auf die Erörterung der Beurteilung wurde am \_\_\_\_\_ durch  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ verzichtet.  
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

Die Erörterung der Beurteilung erfolgte am \_\_\_\_\_ zwischen  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

## VIII. Stellungnahme des Beamten

Der Beurteilung ist

- eine Stellungnahme des Beamten angefügt.
- keine Stellungnahme des Beamten angefügt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personalstelle